

Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC Sebbeterode-Winterscheid : TSV 1911 Wasenberg
Samstag, 20.04.2024, 15:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Sebbeterode-Winterscheid gegen den TSV 1911 Wasenberg

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1911 Wasenberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 4 am Samstagnachmittag vom TTC Sebbeterode-Winterscheid. Rund 170 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Heynmöller / Viehmeier das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen Sieg fuhren Heynmöller / Viehmeier beim 11:7, 8:11, 11:9, 12:10 gegen Roth / Wildner ein. Ernüchtert über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Alles / Meyer waren danach hingegen Kolb / Faust, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beim 3:0-Sieg gelang es Plamper / Kirschner die Gastspieler Ruckert / Roth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Kim Heynmöller gegen Martin Roth. Mit 1:3 verlor daraufhin Christian Viehmeier seine Partie gegen Frank-Lars Alles, in die Alles im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Den Sieg von Sebastian Ruckert konnte Martin Kolb im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Michael Faust bezwang anschließend Mario Meyer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Leider musste Heinrich Roth wenig später sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TTC Sebbeterode-Winterscheid. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Heiko Kirschner bei seiner Pleite gegen Christoph Wildner. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Sebbeterode-Winterscheid und des TSV 1911 Wasenberg in die Box. Einen Zähler für die Gäste musste Kim Heynmöller nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Frank-Lars Alles hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 15:15 (Heynmöller) bzw. 19:9 (Alles) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Lange dagegenhalten konnte Christian Viehmeier beim 2:3 gegen Martin Roth. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Viehmeier dennoch im 5. Satz. Nach diesem Einzel steht Viehmeier somit bei 8 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Roth ein 14:15 ausweist. Beim 3:0-Sieg gelang es Martin Kolb den Gastspieler Mario Meyer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Beim 3:0-Erfolg gelang es Michael Faust den Gastspieler Sebastian Ruckert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Otto Plamper beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Christoph Wildner. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Einen kampflosen Sieg verbuchte derweil Heiko Kirschner, da sein Gegner Heinrich Roth nicht antreten konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nach verlorenem ersten Satz drehten Heynmöller / Viehmeier das Match gegen Alles / Meyer und gewannen mit 5:11, 12:10, 11:7 11:8. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Sebbeterode-Winterscheid in der Saison nun 7 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.04.2024 gegen den TTC Neukirchen-Riebelsdorf II bevor. Für den TSV 1911 Wasenberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC 1920 Niedervorschütz am 26.04.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 10:24 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Sebbeterode-Winterscheid

Doppel: Heynmöller / Viehmeier 2:0, Kolb / Faust 0:1, Plamper / Kirschner 1:0

Einzel: K. Heynmöller 0:2, C. Viehmeier 0:2, M. Kolb 1:1, M. Faust 2:0, O. Plamper 1:1, H. Kirschner 1:1

TSV 1911 Wasenberg

Doppel: Alles / Meyer 1:1, Roth / Wildner 0:1, Ruckert / Roth 0:1

Einzel: F. Alles 2:0, M. Roth 2:0, M. Meyer 0:2, S. Ruckert 1:1, C. Wildner 2:0, H. Roth 0:2